

Besitzer Innentafel des Kickingergutes in Pimpfing 7

Erbhof seit 2023. Bis 1848 zur Grundherrschaft St. Martin, Amt Zell gehörig.

Jahr	Vertrag	Herkunft Besitzer	Besitzer	Trauung	Besitzerin	Herkunft Besitzerin
Ca. 1550	EA	†11.10.1581	Kicking Hans			
1580	Bräutigamvater	†13.08.1602	Kicking Michael		Kicking Anna	†27.02.1601
1602	TR	vG, wird Kleinkicking in Bach 5 (abgetragen), †09.09.1630	Kicking Wolf	29.01.1602	Kicking Barbara geb. Schneider	Basling 4, Schneider, †20.08.1642
1629	TR	vG, wird Kleinkicking in Bach 5	Kicking Adam	20.08.1629	Kicking Martha geb. Krenner	Pimpfing 1, Krenner
1651	TaufE	Fraglich? †09.10.1676	Kicking Philipp		Kicking Margaretha	†23.02.1684
1684	TR	Raab, Riedlhof, Hueb, †14.05.1743	Schönbauer Franz	18.05.1684	Schönbauer Veronika geb. Kicking	vG, †07.09.1719
1719	TR	vG, †5.2.1758	Schönbauer Josef	17.10.1719	Schönbauer Magdalena geb. Hörl	Taiskirchen, Tiefenbach, Hörl, †21.01.1735
1735	EA	vG, Witwer, †5.2.1758	Schönbauer Josef			
1757	TR	vG	Schönbauer Simon	31.01.1757	Schönbauer Maria geb. Aichinger	Diersbach, Dobl, Unterdobl, Himsl †8.7.1767
1767	EA, TR	vG, Witwer, †20.04.1776	Schönbauer Simon	26.01.1767	Schönbauer Katharina geb. Edengruber	Diersbach, Alfersham, Edengrub, Edengruber, †14.11.1805
1776	TR	Radlern 1, Radler, †19.03.1780	Radler Jakob	17.09.1776	Radler Maria geb. Schönbauer	vG, *20.3.1758, †11.04.1796
1782	EA, TR	Niederhartwagen 5, Aigenmühle, †04.05.1824	Gruber Philipp I.	04.07.1780	Gruber Maria geb. Schönbauer verw. Radler	vG, Witwe, †11.04.1796
1796	EA	vG, Witwer, Alleinbesitzer	Gruber Philipp I.			
1814	TR	vG, 09.06.1781, legit. †19.03.1822	Gruber Philipp II.	03.08.1814	Gruber Klara geb. Dick	Winteraigen 1, Winterbauer, †28.08.1819
1819	EA	vG, Alleinbesitzer, *09.06.1781, †19.03.1822	Gruber Philipp II.			
1822					Gruber Maria u. Gruber Klara	Schwestern, beide vG. Maria: *18.11.1816 (heiratet 1835 nach Summergrub, Eggerding), Klara: *23.06.1815, †29.07.1849
1835	Ü				Gruber Klara	vG, *23.06.1815, †29.07.1849
1836	TR	Diersbach, Fraundobl, 28j. *24.11.1807, †04.09.1890	Mayböck Franz Xaver	25.10.1836	Mayböck Klara geb. Gruber	vG, mj.21 J., vG, Alleinbesitzerin des Kickingerguts †29.07.1849
1851	EA, TR	vG, Witwer, 43j, *24.11.1807, †04.09.1890	Mayböck Franz Xaver	04.02.1851	Mayböck Anna geb. Zeilner, Zeilinger	Edt b. Heitzing 3, Wirt
1872	Ü	vG, *06.11.1840, †06.07.1893	Mayböck Franz	09.07.1872	Mayböck Maria geb. Leithner	Mayrhof 21(Gem.), Mayr in Loipertsedt, *19.06.1845
1893	EA				Mayböck Maria geb. Leithner	
1905	Ü, TR	Raab, Oberspitzling 6, Weipoldsedt *23.09.1874, †30.09.1947	Etzl Leopold	07.02.1905	Etzl Anna geb. Mayböck	vG, *08.03.1879, †20.08.1959
1948	EA				Etzl Anna geb. Mayböck	vG, Witwe, †20.08.1959
1953	Ü	vG, *14.02.1906	Etzl Leopold			
1954	TR	vG, *14.02.1906, †12.03.1969	Etzl Leopold	27.04.1954	Etzl Theresia geb. Feichtlbauer	Kleinpichl 2, Schmied, *01.10.1906, †12.06.2000
1968	Ü	Teufrau 22, Auerwirt, (adoptierter Neffe) *07.05.1936	Etzl Leopold geb. Wieshammer	23.07.1968	Etzl Theresia geb. Bramer	Burgerding 3, Loipert, *28.09.1939
1997	Ü	vG, *19.05.1965	Etzl Walter	15.06.1996	Etzl Gabriele geb. Buchinger	Winertsham 8, Angerbauer, *16.02.1970

Abkürzungen unter Punkt „Vertrag“:

Ad = Adoption EA = Einantwortung

TR = Trauung TaufElt = es scheinen die Eltern nur bei einer Taufe ihrer Kinder auf Ü = Übergabe Ver = Vertrag K = Kauf

Rubrica 1 ^{ma} Besitzer des Hauses, Ueberland, oder ledigen Grundstück, und dessen Gewer.	Rubr. 2. In der Pfarr	Rubr. 3. Hat Acker oder Baugründe.	Rubr. 4 ^{ta} Baut an ein Jahr in das andere.	In was Sorten	Rubr. 5 ^{ta} Pfleget zu sechs mittlern Jahren	Rubr. 6 ^{ta} Hat Zug- und nutzbares Vieh.	Rubr. 7 ^{ma} Hat sonst an Grundstücken.	Rubr. 8 ^{ta} Nutzung hievon ein Jahr in das andere.	Rubr. 9 ^{ma} Hat Einsatz- oder Fischnutzung.		
Urbar- Laager- oder Hand- buchs. Folium. 225. Conscriptio- no N 7. Contributionsfähig	Andorf	Tagwerk 10. Schaf 1. Metzen 3. Vierling 1.	Weizen 1. Korn 3. Gerste 1. Hafer 1. Erbsen Linfen Bohnen Hasen Breen	Weizen 5. Korn 7. Gerste 15. Hafer 5. Haar Hanf Hopfen	Pferde 4. Ochsen Kühe 4. Schaaf 3. Gais Schweine 2.	Wiesen Alm, oder Waid Obstgärten Krautgärten Holzgründe { Hartes { Lebendiges { Weiches	Centen Pfund fl. fr.	Heu 60. Emmer Most fl. - fr. für Obst. fl. - fr. für Kräutlerwerk. fl. - fr. für Verkauf des Holz. 2 fl. - fr.	fl. fr.		
Rubr. 10 ^{ma} Desen Kaufs oder Schätzung Pretium.	Rubr. 11 ^{ma} Laut Protocoll-Buch.	Desen jährliche Gaben.		Rubr. 12 ^{ma} An Geld.	An Getraid.			An anderen Naturalien.			Rubr. 13 ^{ma} Sieht Zehend, wem, und was für Zehend?
De Anno 1781 1400 1400 2800	Folio Unter was für Titel und Namen? Wem? Landgericht Schärding Amt Zell Grundherrschaft St. Martin Jagdgeld Samslung	An Geld fl. fr.	Was Sorten Schaf Metzen Vierling Sechzehntel	Was Sorten oder in Geld angeschlaan	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.

„ÜBERSETZUNG“ERKLÄRUNGEN ZU OBIGEN THERESIANUM:

- BESITZ/BESITZER:** „Kicking: Philipp Gruber, posidiert das obgenannte Kickingergut ¼ Hof. Contributionsfähig. (d.h. er ist fähig Abgaben zu leisten) Conskriptionsnummer (=Hausnummer): 7
- PFARRE:** Andorf
- ÄCKER/BAUGRÜNDE:** 18 Tagwerk (ca.12,5 Joch)
- BAUT AN EIN JAHR UMS ANDERE:** Weizen 1 Scheffel. Korn: 1 Scheffel 3 Metzen. Gerste: 3 Scheffel. Hafer: 1 Metzen und 3 Metzen Haar (Flachs)
- PFLEGET ZU FECHSNEN (=ernten) IN MITTLEREN JAHREN:** Weizen: 5 Scheffel, Korn: 7 Scheffel, 3 Metzen, Gerste: 15 Scheffel, Hafer: 5 Metzen. Haar (Flachs): 50 Pfund.
- ZUG- UND NUTZBARES VIEH:** 4 Pferde, 4 Kühe, 3 Schafe, 2 Schweine
- SONSTIGE GRUNDSTÜCKE:** Wiesen: 8 Tagwerk (= ca. 6 Joch), Holzgründe, weiches Holz: 2 Scharwerk (1,5 Joch),
- NUTZUNG HIEVON:** 60 Zenten Heu.
- EINSATZ- ODER FISCHNUTZUNG:** keine
- KAUF- SCHÄTZWERT:** Schätzungen im Jahr 1781 je 1400 Gulden - 2800 Gulden.
- PROTOKOLL:** keine Angaben
- ABGABEN:**
 - an das Landgericht Schärding:**
 - einfache Steuer: 3 fl (Gulden), 8 Stücke Dienstschmalz
 - an das obriglandsherschaftliche Amt (Zell): 6 fl, 44 ¼ Kreuzer.
 - an die Grundherrschaft St.Martin:**
 - Stift: 16 fl, 4 Kreuzer
 - Scharwerkgeld: 12 Gulden u. Korn (1 Scheffel, 1 Metzen, 2 Vierling.
 - Hundsfuhrgeld: 2 Gulden, u. Hafer: 1 Scheffel, 1 Metzen, 2 Vierling
 - Gspunstgeld: 30 Kreuzer
 - Jagdgeld: 30 Kreuzer
 - Samslung?: dem Pfarrer: 2 Vierling Korn
- ZEHEND:** „Ganz großer und kleiner Zehend gehört zum domkapitel-passauischen Mayrhof zu Andorf“

Münchener Maß: ca. Angaben: 1 Schäffel = 220 Liter = 6 Metzen á 35 Liter = 24 Vierling á 9 Liter = 96 Sechzehntel á 2,3 Liter